



Satzung zum Studium der angepassten Geschwindigkeit - Time4ING im Bachelorstudiengang Internationales Wirtschaftsingenieurwesen

Vorbemerkung

Aufgrund des § 50 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HessHG) in der Fassung vom 14.12.2021 (GVBl. I S. 931), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.04.2022 (GVBl. S. 184) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften der Hochschule RheinMain am 20.06.2023 zur Ergänzung der Besonderen Bestimmungen für den Bachelor-Studiengang Internationales Wirtschaftsingenieurwesen des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften der Hochschule RheinMain vom 05.05.2019, veröffentlicht in den amtlichen Mitteilungen Nr. 872 folgende Satzung erlassen. Sie wurde in der 207. Sitzung des Senats der Hochschule RheinMain am 11.07.2023 beschlossen und vom Präsidium am 18.07.2023 gemäß § 43 Abs. 5 HessHG genehmigt.

§ 1 Zielsetzung

Ziel der Studiengangsvariante Time4ING ist es, Studierende bei der Bewältigung der Studienanforderungen zu unterstützen. Hierfür wird eine um zwei Semester erweiterte Regelstudienzeit angeboten. Die Regelstudienzeit beträgt damit neun Semester. Die Verteilung der Lehrveranstaltungen im Studienverlauf ergeben sich aus der Anlage Curriculum Time4ING.

§ 2 Angebote im Rahmen des Projektes

Im Rahmen des Projektes werden die regulären Veranstaltungen der ersten drei Semester auf insgesamt fünf Semester gestreckt und um begleitende fachliche und überfachliche Zusatzveranstaltungen sowie Beratungsangebote ergänzt.

§ 3 Teilnahmevoraussetzungen

- (1) Um an der Studiengangsvariante Time4ING teilnehmen zu können, müssen die Studierenden des Bachelorstudiengangs Internationales Wirtschaftsingenieurwesen bis spätestens fünf Wochen nach Vorlesungsbeginn des 1. bzw. zwei Wochen nach Vorlesungsbeginn des 2. Semesters im Studiengangssekretariat einen Antrag stellen. Wenn ein Wechsel im 2. Semester erfolgt, müssen die Zusatzveranstaltungen der nicht bestandenen Module aus dem 1. Semester nachgeholt werden. Für alle Studierenden in der Studiengangsvariante Time4ING gilt die Regelstudienzeit von neun Semestern, auch wenn sie erst im 2. Semester wechseln.
- (2) Die Teilnehmendenzahl ist auf 15 Studierende begrenzt. Die Anträge für die Teilnahme werden in der Reihenfolge ihres Eingangszeitpunkts berücksichtigt.
- (3) Die Studiengangsvariante Time4ING wird nur angeboten, wenn sich mindestens vier Studierende verbindlich anmelden. Im Rahmen der Kapazitäten können auch weitere



interessierte Studierende an den Zusatzveranstaltungen teilnehmen. Einzelheiten sind mit den jeweiligen Lehrenden zu klären.

§ 4 Projektablauf

- (1) Studierende der Studiengangsvariante Time4ING nehmen verpflichtend an allen Zusatzveranstaltungen gemäß Anlage Curriculum Time4ING teil. Der Arbeitsumfang für die Studiengangsvariante entspricht dem eines Vollzeitstudiengangs. Die Stundenzahl der Veranstaltungen orientiert sich an den Präsenzzeiten des regulären Studiums. Sie beträgt mindestens 85% der Semesterwochenstunden des regulären Studiengangs, sowie im Jahresmittel mindestens 20 Semesterwochenstunden.
- (2) Für die Teilnehmenden in der Studiengangsvariante Time4ING ergeben sich hinsichtlich der Semesterzuordnungen Änderungen. Die Änderungen im Studienverlauf sind aus der Anlage Curriculum ersichtlich.
- (3) Für die Zusatzveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht von mindestens 80%.
- (4) Über die Teilnahme an den Zusatzveranstaltungen wird am Ende des Semesters eine Bescheinigung ausgestellt. Credit Points werden für die Zusatzveranstaltungen nicht vergeben. Die Zusatzveranstaltungen werden im Prüfungsverwaltungssystem abgebildet.
- (5) Studierende, die die Zusatzveranstaltungen nach Anlage Curriculum Time4ING nicht absolvieren, werden vom Studium der Studiengangsvariante Time4ING ausgeschlossen. Für sie gilt die Regelstudienzeit von sieben Semestern.

§ 5 Voraussetzungen

- (1) Die Teilnahme an der Prüfung im Modul Mathematik setzt voraus, dass zuvor der Test über Grundkompetenzen in Mathematik erfolgreich absolviert wurde.
- (2) Voraussetzung für die Anmeldung zu Prüfungsleistungen ab dem sechsten Fachsemester ist der Nachweis eines mindestens acht wöchigen Vorpraktikums. Näheres ist in der Zulassungssatzung in der jeweils gültigen Fassung geregelt. Zu den Prüfungsleistungen ab dem sechsten Fachsemester kann nur zugelassen werden, wer mindestens 30 Credit-Points aus den Semestern eins bis fünf erbracht hat.
- (3) Voraussetzung für die Anmeldung zur Internationalen Berufspraktischen Tätigkeit ist der Nachweis von 120 Credit-Points bis zum Beginn der Internationalen Berufspraktischen Tätigkeit. Die Internationale Berufspraktische Tätigkeit kann in Ausnahmefällen in Deutschland durchgeführt werden. Näheres ist in der Anlage Internationale Berufspraktische Tätigkeit geregelt.
- (4) Voraussetzung für die Zulassung zum Modul Bachelor-Thesis sind:
 - Der Nachweis über den Erwerb von 90 Credit Points aus den Semestern eins bis fünf,
 - der Nachweis über den Erwerb von 70 Credit Points aus den Semestern sechs bis acht,
 - der Nachweis über den Beginn und den voraussichtlichen Abschluss der



Berufspraktischen Tätigkeit. Die Nachweise müssen zusammen mit der Anmeldung zur Bachelor-Thesis vorgelegt werden.

§ 6 Internationalisierung

Im Zuge der Internationalisierungsmaßnahmen der Hochschule RheinMain ist im ersten, zweiten, dritten und sechsten Semester die für alle Studierenden verpflichtende Sprach-Lehrveranstaltung im Umfang von insgesamt 15 Credit-Points und 15 SWS vorgesehen. Mit Bestehen der abschließenden Prüfung weisen die Studierenden in Fachenglisch Sprachkenntnisse auf B2-Niveau, in Französisch oder Spanisch auf B1- bzw. B1.1-Niveau nach.

Im Zuge der Internationalisierungsmaßnahmen der Hochschule RheinMain ist im sechsten Semester die für alle Studierenden verpflichtende Lehrveranstaltung Intercultural Competence im Umfang von 4 Credit-Points und 4 SWS vorgesehen.

Im Zuge der Internationalisierungsmaßnahmen der Hochschule RheinMain ist das siebte Semester als Mobilitätsfenster definiert, die im neunten Semester vorgesehene Berufspraktische Tätigkeit ist von allen Studierenden verpflichtend im Ausland zu absolvieren.

§ 7 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Hochschule RheinMain zum Wintersemester 2023/24 in Kraft.

Wiesbaden, den 26.07.2023

Prof. Dr. Christiane Jost
Vizepräsidentin der Hochschule
RheinMain

Prof. Dr. Ing. Christian Glockner
Dekan des Fachbereichs
Ingenieurwissenschaften

Curriculum

Internationales Wirtschaftsingenieurwesen - Time4ING (B.Eng.), PO 2019

Die Module sind entsprechend der Studierreihenfolge sortiert.

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	fv
Mathematik I - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	3	1.		SL	[MET]	
Mathematik I - Übungen und Lerntaining	0	3	1.	Ü			
Planspiel	1	1	1.		SL	[MET]	
Planspiel	1	1	1.	P			
Mentoring-Programm (siehe Fußnote 1)	0	2	1. - 2.				
Mentoring-Programm I	0	1	1.	T	SL	[MET]	
Mentoring-Programm II	0	1	2.	T	SL	[MET]	
BWL und Internes Rechnungswesen	8	8	1. - 2.		PL	K o. AH	
Einführung Betriebswirtschaftslehre	4	4	1.	V			
Internes Rechnungswesen	4	4	2.	V			
Mathematik	12	12	1. - 2.				Ja
Mathematik 1	8	8	1.	V + Ü	SL	K	
Mathematik 2	4	4	2.	V + Ü	PL	K	
Recht	4	4	1. - 2.		PL	K	
Einführung in Recht	2	2	1.	SU			
Wirtschaftsrecht	2	2	2.	SU			
Technische Mechanik A	6	6	1. - 2.				
Technische Mechanik 1 (Statik)	3	3	1.	V + Ü	SL	K	
Technische Mechanik 2 (Elastomechanik)	3	3	2.	V + Ü	PL	K	
Studienstart (siehe Fußnote 1)	0	5	1. - 3.				
Studienstart I	0	1	1.	T	SL	[MET]	
Studienstart II	0	2	2.	T	SL	[MET]	
Studienstart III	0	2	3.	T	SL	[MET]	
Lernberatung (siehe Fußnote 1)	0	4	1. - 4.				
Lernberatung I	0	1	1.	T	SL	[MET]	
Lernberatung II	0	1	2.	T	SL	[MET]	
Lernberatung III	0	1	3.	T	SL	[MET]	
Lernberatung IV	0	1	4.	T	SL	[MET]	
Internes Rechnungswesen - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	2	2.		SL	[MET]	
Internes Rechnungswesen - Übungen und Lerntaining	0	2	2.	Ü			
Mathematik II - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	3	2.		SL	[MET]	
Mathematik II - Übungen und Lerntaining	0	3	2.	Ü			
Konstruktion	6	5	2. - 3.		PL	K o. AH	
Konstruktionsgrundlagen 1	3	3	2.	SU + P			
Konstruktionsgrundlagen 2	3	2	3.	SU			
Elektrotechnik - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	2	3.		SL	[MET]	
Elektrotechnik - Übungen und Lerntaining	0	2	3.	Ü			
Mathematik III - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	3	3.		SL	[MET]	
Mathematik III - Übungen und Lerntaining	0	3	3.	Ü			
Fertigungsverfahren	3	2	3.		PL	K	
Fertigungsverfahren	3	2	3.	V + P			
Naturwissenschaftliche Grundlagen	3	3	3.		PL	K o. AH	
Grundzüge der Physik	3	3	3.	SU			
Soft Skills 1 (siehe Fußnote 2)	5	5	3.				
Business English 1 (B2)	3	3	3.	SU	PL	bHA u. K u. RPr	
Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen – Eine der folgenden Lehrveranstaltungen muss gewählt werden:							
Französisch 1 (A2)	2	2	3.	SU	SL	bHA u. K u. mP	
Spanisch 1 (A2)	2	2	3.	SU	SL	K u. mP	
Elektrotechnik	5	5	3.		PL	K	
Elektrotechnik	5	5	3.	V + Ü			
Marketing & Vertrieb - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	2	4.		SL	[MET]	
Marketing & Vertrieb - Übungen und Lerntaining	0	2	4.	Ü			
VWL - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	2	4.		SL	[MET]	
VWL - Übungen und Lerntaining	0	2	4.	Ü			
Werkstoffe - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	3	4.		SL	[MET]	
Werkstoffe - Übungen und Lerntaining	0	3	4.	Ü			

Bei Lehrveranstaltungen, die in Form einer praktischen Tätigkeit mit Vorleistung durchgeführt werden, und den Lehrveranstaltungen der Module Soft Skills besteht Anwesenheitspflicht. Näheres regeln die BBPO in Ziffer 4.1.(5).

Module und Lehrveranstaltungen	CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	fV
Grundlagen Wirtschaft	4	4	4.		PL	K o. AH o. RPr	
Makroökonomie (VWL)	2	2	4.	SU			
Mikroökonomie (VWL)	2	2	4.	SU			
Soft Skills 2 (siehe Fußnote 2)	4	4	4.				
Business English 2 (B2)	2	2	4.	SU	PL	bHA u. K u. RPr	
Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen – Eine der folgenden Lehrveranstaltungen muss gewählt werden:							
Französisch 2 (A2)	2	2	4.	SU	SL	bHA u. K u. mP	
Spanisch 2 (A2)	2	2	4.	SU	SL	K u. mP	
Werkstoffe	7	6.5	4. - 5.				
Werkstoffe	4	4	4.	V + P	PL	PT-VL u. K	
Kunststoffe	3	2.5	5.	V + P	PL	PT-VL u. K	
Marketing und Vertrieb und Statistik	12	11	4. - 5.				
Wirtschaftsstatistik	4	3	5.	V + Ü	PL	K	
Marketing und Vertrieb – Folgende Lehrveranstaltungen werden gemeinsam geprüft.	8	8	4. - 5.		SL	K o. AH o. RPr	
Marketing & Vertrieb (Grundlagen)	3	3	4.	V			
Marketingmanagement	2	2	5.	V			
Marktforschung	3	3	5.	SU			
Externes Rechnungswesen - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	2	5.		SL	[MET]	
Externes Rechnungswesen - Übungen und Lerntaining	0	2	5.	Ü			
Wirtschaftsstatistik - Übungen und Lerntaining (siehe Fußnote 1)	0	3	5.		SL	[MET]	
Wirtschaftsstatistik - Übungen und Lerntaining	0	3	5.	Ü			
Soft Skills 3 (siehe Fußnote 2)	5	5	5.				
Anleitung wissenschaftliches Arbeiten	1	1	5.	SU	SL	AH o. mP [MET]	
Business English 3 (B2/C1)	2	2	5.	SU	PL	bHA u. K u. mP	
Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen – Eine der folgenden Lehrveranstaltungen muss gewählt werden:							
Französisch 3 (A2/B1)	2	2	5.	SU	SL	bHA u. K u. mP	
Spanisch 3 (A2/B1)	2	2	5.	SU	SL	K u. mP	
Projektmanagement	6	5	5. - 6.		PL	AH o. K	
Personal & Organisation	2	2	5.	SU			
Grundlagen Projektmanagement	4	3	6.	SU			Ja
Accounting	7	6	5. - 6.		PL	K	
Externes Rechnungswesen	4	3	5.	SU			
Grundlagen Controlling	3	3	6.	SU			Ja
Informatik	6	6	6.				Ja
Informations- und Kommunikationstechnologie	2	2	6.	SU	SL	KT u. PT o. KT	
Prozedurale Programmierung und Problemlösestrategien	4	4	6.	SU	PL	PT-VL u. BT o. BT	
Wärme- und Strömungslehre	5	4	6.		PL	K	Ja
Wärme- und Strömungslehre	5	4	6.	SU			
Soft Skills 4 (siehe Fußnote 3)	6	6	6.				Ja
Intercultural Competence	4	4	6.	SU	SL	bHA u. mP	
Wahlpflicht-Lehrveranstaltungen – Eine der folgenden Lehrveranstaltungen muss gewählt werden:							
Französisch 4 (B1)	2	2	6.	SU	PL	bHA u. K u. mP	
Spanisch 4 (B1)	2	2	6.	SU	PL	K u. mP	
Produktion und Qualität	5	5	6.		PL	PT-VL u. K	Ja
Produktionstechnik	3	3	6.	V + P			
Qualitätsmanagement	2	2	6.	V			
Projektarbeit	10	~	7. - 8.				Ja
Projektarbeit 1	5		7. - 8.	Proj	PL	AH	
Projektarbeit 2	5		7. - 8.	Proj	PL	AH	
Management	10	6	7. - 8.		PL	K o. AH o. RPr	Ja
Beschaffungsmanagement	3	2	7.	SU			
Strategisches Management	3	2	7.	SU			
Produktionsmanagement	4	2	8.	SU			
Auswahl aus den Wahlpflichtkatalogen (siehe Fußnote 4)	40	~	7. - 8.				Ja
Internationale Berufspraktische Tätigkeit	18	1	9.		PL	AH u. PT [MET]	Ja
Einführungseminar und persönliche Abschlusspräsentation an der Hochschule	1	1	9.	SU			
Internationale Berufspraktische Tätigkeit	17	0	9.	P			
Bachelor-Thesis	12	0	9.		PL	AH	Ja
Bachelor-Arbeit	12	0	9.	BA			
Wahlpflichtkatalog: Fachübergreifende Kompetenzen (siehe Fußnote 4)		~	7. - 8.				
Wahlpflichtangebot Sprachen/Sozialkompetenzen	10	~	7. - 8.				
Technisches Englisch	4	4	7. - 8.	SU	PL	bHA u. K u. mP	

Module und Lehrveranstaltungen		CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	fV
Auswahlliste der Sprach- und Sozialkompetenz-Lehrveranstaltungen aus dem Gesamtangebot der Hochschule RheinMain – Die Auswahlliste wird jedes Semester aktualisiert und rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn vom Prüfungsausschuss (PAU) bekannt gegeben.		6		7. - 8.		SL	~	
	Produktionsfaktor Mensch	2	2	7. - 8.	SU	SL	[MET]	
	Berufsethik und Technikfolgenabschätzung	2	2	7. - 8.	SU	SL	K o. AH o. RPr	
	Chinesisch 1	2	2	7. - 8.	SU	SL	~	
	Chinesisch 2	2	2	7. - 8.	SU	SL	~	
	Chinesisch 3	2	2	7. - 8.	SU	SL	~	
	Ethik und Technik	2	2	7. - 8.	SU	SL	K o. mP o. AH [MET]	
	Skills 2 (Umgang mit Konflikten)	1	1	7. - 8.	SU	SL	~	
	Zukunftskonferenz	2	2	7. - 8.	SU	SL	AH	
	Arabisch	2	2	7. - 8.	SU	SL	[MET]	
	Französisch 1 (A 2)	2	2	7. - 8.	SU	SL	[MET]	
	Französisch 2 (A 2)	2	2	7. - 8.	SU	SL	[MET]	
	Französisch 3 (A 2)	2	2	7. - 8.	SU	SL	[MET]	
	Französisch 4 (A 2)	2	2	7. - 8.	SU	SL	[MET]	
	Frauen in Ingenieurwissenschaften	2	2	7. - 8.	SU	SL	[MET]	
	Konstruktionswettbewerb	2	2	7. - 8.	SU	SL	[MET]	
	Service Learning-Projekt THW-Grundausbildung	5		7. - 8.	SU	SL	[MET]	
	Spanisch 1	2	2	7. - 8.	SU	SL	[MET]	
	Spanisch 2	2	2	7. - 8.	SU	SL	[MET]	
	Spanisch 3	2	2	7. - 8.	SU	SL	[MET]	
	Spanisch 4	2	2	7. - 8.	SU	SL	[MET]	
	Summer School (z.B. NSTU)	3	2	7. - 8.	SU	SL	[MET]	
	Geschicht Verhandeln	1	1	7. - 8.	SU	SL	[MET]	
	Wissenschaftliches Schreiben 1 - Einstieg	1	1	7. - 8.	SU	SL	[MET]	
	Wissenschaftliches Schreiben 2 - Vertiefung	1	1	7. - 8.	SU	SL	[MET]	
	English at Work: Writing Reports (B2)	2	2	7. - 8.	SU	SL	[MET]	
Wahlpflichtkatalog: Natur-/Ingenieurwissenschaftliche Module (siehe Fußnote 4) – Aus den Wahlpflichtmodulen des FB Ingenieurwissenschaften sowie aus dem Gesamtangebot der HSRM sind natur-/ingenieurwissenschaftliche Module im Umfang von mindestens 10 CP zu wählen. Zum Beispiel:				7. - 8.				
Einführung in die Flugzeugsystemtechnik		5	5	7. - 8.		PL	K o. AH	
	Flugzeugsystementwurf	2	2	7. - 8.	SU			
	Grundlagen der Flugzeugsystemtechnik	3	3	7. - 8.	SU			
Energietechnik		5	4,5	7. - 8.		PL	K o. mP o. AH	
	Heiz- und Kühltechnik	5	4,5	7. - 8.	V + P			
Fahrwerktechnik		5	3,5	7. - 8.		PL	PT-VL u. K	
	Fahrwerktechnik Grundlagen	5	3,5	7. - 8.	V + P			
Produktentwicklung		5	4	7. - 8.		PL	AH	
	Moderne Methoden der PE	5	4	7. - 8.	SU			
Mathematik C		5	4	7. - 8.		PL	K	
	Mathematik 3 (Kopie 2022-11-04 08:38:10 +0100)	5	4	7. - 8.	V + Ü			
Technische Mechanik C		5	5	7. - 8.		PL	K	
	Technische Mechanik 3 (Dynamik)	5	5	7. - 8.	V + Ü			
Konstruktion C		8	5	7. - 8.				
	Konstruktion 3 Praktikum	4	2	7. - 8.	P	SL	PT o. KT	
	Konstruktion 3	4	3	7. - 8.	V + Ü	PL	K o. mP	
Kraft- und Arbeitsmaschinen		5	4,5	7. - 8.		PL	K o. mP o. AH	
	Kraft- und Arbeitsmaschinen	5	4,5	7. - 8.	V + P			
Maschinelles Lernen		5	5	7. - 8.		PL		
	Maschinelles Lernen, Cloud Computing und APP-Entwicklung vom Schlagwort zur Umsetzung	3	3	7. - 8.	SU			
	Maschinelles Lernen und Cloud Computing Vertiefung	2	2	7. - 8.	SU			
Regenerative Energien		5	4,5	7. - 8.		PL	AH u. K o. AH o. FG u. K	
	Blockheizkraftwerke	3	2,5	7. - 8.	V + P			
	Energiewirtschaft	2	2	7. - 8.	SU			
Regelungstechnik		5	4	7. - 8.		PL	PT-VL u. K	
	Regelungstechnik	5	4	7. - 8.	V + Ü + P			
Regenerative Energien 2		5	4,5	7. - 8.		PL	AH o. K o. AH u. FG o. FG u. K	
	Solarenergie	3	2,5	7. - 8.	SU + P			
	Wind-/Wasserkraft	2	2	7. - 8.	V			
Verbrennungsmotoren		5	4	7. - 8.		PL	PT-VL u. K	
	Verbrennungsmotoren	5	4	7. - 8.	V + P			

Module und Lehrveranstaltungen		CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	fV
Antriebe		5	5	7. - 8.				
	Antriebstechnik	3	3	7. - 8.	SU	PL	K	
	Elektrische Antriebssysteme	2	2	7. - 8.	SU	SL	AH	
Optimierung von Fahrzeugsystemen		5	5	7. - 8.		PL	K o. AH-VL u. K o. AH u. K	
	Mechatronik im Fahrzeugantrieb	2	2	7. - 8.	SU			
	Optimierung von Fahrzeugantrieben	3	3	7. - 8.	SU + P			
Produktion		5	5	7. - 8.		PL	PT-VL u. BT u. K o. PT-VL u. BT u. mP	
	CAM - Werkzeugmaschinen	5	5	7. - 8.	V + P			
Thermisches Fügen und Robotik		5	5	7. - 8.		PL	PT-VL u. K	
	Robotertechnik	3	3	7. - 8.	V + P			
	Thermische Fügeverfahren	2	2	7. - 8.	V + P			
Produkt Lebenszyklus Management (PLM) und CAD		5	4	7. - 8.		PL	AH u. K	
	Produkt Lebenszyklus Management (PLM) und CAD	5	4	7. - 8.	V + P			
Simulation		5	5	7. - 8.				
	Applied Computational Fluid Dynamics (CFD)	2	2	7. - 8.	SU + P	SL	AH o. FG	
	Finite Elemente Methode (FEM)	3	3	7. - 8.	SU + P	PL	K o. BT u. K o. BT-VL u. BT u. K	
Numerische Methoden im Maschinenbau		5	4	7. - 8.		PL	bHA-VL u. KT o. bHA-VL u. K o. bHA-VL u. BT	
	Numerische Methoden im Maschinenbau	5	4	7. - 8.	V + P			
Recycling und umweltschonende Rohstoffrückgewinnung		3	4	7. - 8.		PL		
	Recycling und umweltschonende Rohstoffrückgewinnung	5	4	7. - 8.	SU			
Einführung in die Luftfahrttechnik		5	5	7. - 8.		PL	K	
	Flugleistungen	3	3	7. - 8.	SU			
	Grundlagen der Aerodynamik	2	2	7. - 8.	SU			
Einführung in die Flugbetriebstechnik		5	5	7. - 8.		PL	K	
	Operationelle Luftfahrttechnik	2	2	7. - 8.	SU			
	Grundlagen der Flugbetriebstechnik	3	3	7. - 8.	SU			
Mess- und Sensortechnik		5	4	7. - 8.		PL	PT-VL u. K	
	Mess- und Sensortechnik	5	4	7. - 8.	V + P			
International Competence		10	~	7. - 8.		SL	~	
	International Competence	10		7. - 8.	V			
Quantentechnologien		5	4	7. - 8.		SL	K o. mP	
	Quantentechnologien	5	4	7. - 8.	SU			
Wahlpflichtkatalog: Wirtschaft/Technik (siehe Fußnote 4)			~	7. - 8.			~	
Wahlpflichtangebot Wirtschaft/Technik		10	10	7. - 8.				
	Angewandtes Beschaffungsmanagement	2	2	7. - 8.	SU + Ü	PL	AH o. K o. RPr	
Auswahlliste der Wirtschafts-/Technik-Lehrveranstaltungen aus dem Gesamtangebot der Hochschule RheinMain – Die Auswahlliste wird jedes Semester aktualisiert und rechtzeitig vor Vorlesungsbeginn vom Prüfungsausschuss (PAU) bekannt gegeben.		8		7. - 8.		SL	~	
	Abfallwirtschaft	2	2	7. - 8.	SU	SL	AH u. bHA o. bHA u. K	
	Antriebstechnik	3	3	7. - 8.	SU	SL	K	
	Elektrische Antriebssysteme	4	3	7. - 8.	V	SL	K	
	Fahrwerktechnik Grundlagen	5	3,5	7. - 8.	V + P	SL	PT-VL u. K	
	Computer Aided Manufacturing CAM	2	2	7. - 8.	SU + P	SL	BT o. mP	
	Verbrennungsmotoren	5	4	7. - 8.	V + P			
	Applied Computational Fluid Dynamics (CFD)	2	2	7. - 8.	SU + P	SL	AH o. FG	
	Numerische Methoden im Maschinenbau	5	4	7. - 8.	V + P			
	CAM - Werkzeugmaschinen	5	5	7. - 8.	V + P		[MET]	
	Finite Elemente Methode (FEM)	3	3	7. - 8.	SU + P	PL	K o. BT u. K o. BT-VL u. BT u. K	
	Heiz- und Kühltechnik	5	4,5	7. - 8.	V + P			
	Kraft- und Arbeitsmaschinen	5	4,5	7. - 8.	V + P			
	Mess- und Sensortechnik	5	4	7. - 8.	V + P			
	Moderne Methoden der PE	5	4	7. - 8.	SU			
	Produkt Lebenszyklus Management (PLM) und CAD	5	4	7. - 8.	V + P			
	Mathematik 3	5	4	7. - 8.	V + Ü			
	Maschinendynamik	3	3	7. - 8.	V + Ü			
	Flugsicherungstechnik und -betrieb	3	3	7. - 8.	SU	SL	AH o. K o. mP [MET]	
	Nachhaltigkeit in den Ingenieurwissenschaften	2	2	7. - 8.	SU	SL	~ [MET]	
	Zukunftskonferenz	2	2	7. - 8.	SU	SL	AH	
	3D-Druck in der Produktentwicklung	3	2	7. - 8.	SU	SL	AH [MET]	

Module und Lehrveranstaltungen		CP	SWS	empfohl. Semester	Lehrformen	Leistungsart	Prüfungsformen	fV
	Cleaner Production	3	3	7. - 8.	SU	SL	AH o. K [MET]	
	Flugbetrieb mit Drehflüglern	2	2	7. - 8.	SU	PL	AH o. K o. mP	
	Leistungsübertragung	3	3	7. - 8.	SU	PL	AH o. K o. mP	
	Umweltinformationssysteme	2	2	7. - 8.	SU	SL	K o. mP [MET]	
	Vehicle Development	2	2	7. - 8.	SU	PL	RPr o. AH o. mP	
	Digitale Geschäftsprozesse im Digital Business	2	2	8.	SU	SL	K o. AH o. K u. RPr	
Wahlpflichtkatalog: Wirtschaftswissenschaftliche Module (siehe Fußnote 4) – Aus den Wahlpflichtmodulen des FB Ingenieurwissenschaften sowie aus dem Gesamtangebot der HSRM sind wirtschaftswissenschaftliche Module im Umfang von mindestens 10 CP zu wählen. Zum Beispiel:			~	7. - 8.				
Airline Management		10	8	7. - 8.				
	Airline Management	3	2	7. - 8.	SU	PL	AH o. K o. RPr	
	Airline Marketing & Management	3	2	7. - 8.	SU	PL	AH o. K o. RPr	
	Planspiel General Airline Management System (GAMS)	4	4	7. - 8.	SU + Ü	PL	RPr o. FG o. FG u. RPr	
Controlling		5	4	7. - 8.		PL	AH o. K o. mP	
	Controlling - Ausgewählte Kapitel & Anwendung	5	4	7. - 8.	SU			
Logistic 1		5	4	7. - 8.		PL	AH o. K	
	Logistic 1	5	4	7. - 8.	V			
Logistic 2		5	4	7. - 8.		PL	AH o. K	
	Logistic 2	5	4	7. - 8.	Proj			
Marketing und Vertrieb 2		10	9	7. - 8.				
Vertrieb – Folgende Lehrveranstaltungen werden gemeinsam geprüft.		4	4	7. - 8.		PL	AH o. K	
	Vertriebsprozesse	2	2	7. - 8.	SU			
	Vertriebssteuerung	2	2	7. - 8.	SU			
Marketing – Folgende Lehrveranstaltungen werden gemeinsam geprüft.		6	5	7. - 8.		SL	AH o. K	
	Internationales Marketing	2	2	7. - 8.	SU			
	Sales und Service	4	3	7. - 8.	V			
Unternehmensfinanzierung		5	4	7. - 8.		PL	AH o. K	
	Beschaffungs- und Absatzfinanzierung	2	2	7. - 8.	SU			
	Business Plan Engineering	3	2	7. - 8.	SU			

Allgemeine Abkürzungen:

CP: Credit-Points nach ECTS, **SWS:** Semesterwochenstunden, **PL:** Prüfungsleistung, **SL:** Studienleistung, **MET:** mit Erfolg teilgenommen, **~:** je nach Auswahl, **fV:** formale Voraussetzungen ("Ja": Näheres siehe Prüfungsordnung)

Lehrformen:

V: Vorlesung, **SU:** Seminaristischer Unterricht, **Ü:** Übung, **P:** Praktikum, **T:** Pflicht-Tutorium, **BA:** Bachelor-Arbeit, **Proj:** Projekt

Prüfungsformen:

AH: Ausarbeitung / Hausarbeit, **BT:** Bildschirmtest, **FG:** Fachgespräch, **K:** Klausur, **KT:** Kurzttest, **PT:** praktische / künstlerische Tätigkeit, **RPr:** Referat / Präsentation, **bHA:** bewertete Hausaufgabe, **mP:** mündliche Prüfung, **~:** Je nach Auswahl, **AH-VL:** Vorleistung Ausarbeitung / Hausarbeit, **BT-VL:** Vorleistung Bildschirmtest, **PT-VL:** Vorleistung Praktische Tätigkeit, **bHA-VL:** Vorleistung bewertete Hausaufgabe

¹In jeder Lehrveranstaltung gilt eine Anwesenheitspflicht von 80%.

²Es kann nur die Sprache als zweite Fremdsprache gewählt werden, mit der man die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt.

³Es kann nur die Sprache als zweite Fremdsprache gewählt werden, mit der man die Zulassungsvoraussetzungen erfüllt. Die Lehrveranstaltung "Intercultural Competence" wird auf Englisch gehalten.

⁴Es sind insgesamt 40 CP aus den Wahlpflichtmodulen des FB ING und aus dem Gesamtangebot der HSRM zu wählen. Davon müssen natur-/ingenieurwissenschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche Module im Umfang von jeweils mindestens 10 CP gewählt werden.